

WK, 4.3.08

Zehn Menschen und ihre Geschichten

Flüchtlingshilfe zeigt Ausstellung

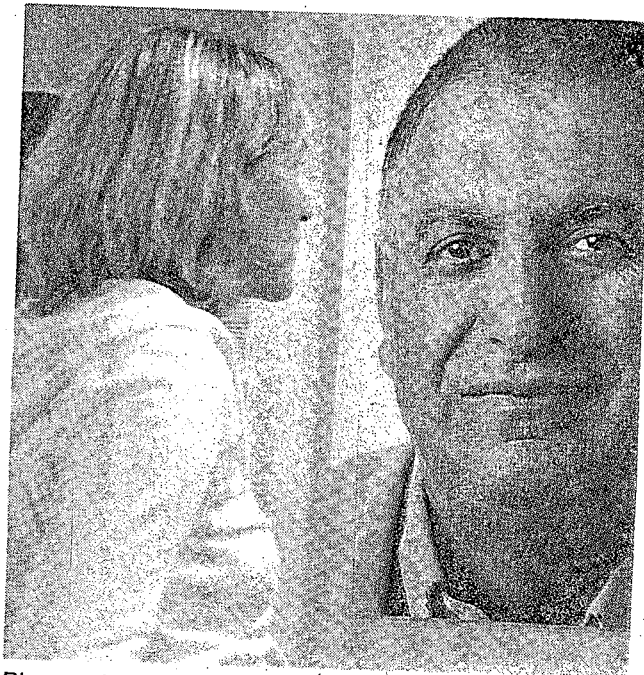
Münster. „Wir sind Münster“ geht in die nächste Runde. Die Wanderausstellung der GGUA Flüchtlingshilfe über zehn Menschen mit Fluchthintergrund wird nach der Startphase im Jugendinformations- und -beratungszentrum (JiB) nun bis 29. März in der Stadtbücherei zu sehen sein.

„Das Thema Flucht und Asyl stößt auf Resonanz und das ist von enormer Wichtigkeit. Für die Menschen ist öffentliches Interesse für ihre schwierige Lebenssituation die Basis für Veränderungen zum Abbau von Berührungängsten hin zur Integrationsentwicklung“, sagt die Sozialarbeitsstudentin der katholischen Fachhochschule, Nina Wiengarten, die die Ausstellung im Rahmen ihres Feld-

projektes bei der GGUA konzipiert hat.

Die Stadtbücherei bietet nun über vier Wochen Raum für die thematische Auseinandersetzung mit Menschen vielschichtiger Kulturen, ihren Geschichten, Problemstrukturen und Wünschen, teilt die GGUA Flüchtlingshilfe mit. Die Ausstellung bietet gerade auch Schulklassen einen konkreten Anknüpfungspunkt zur Gestaltung von Themeneinheiten im Feld Migration.

Von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr ist die Ausstellung „Wir sind Münster“ während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, Alter Steinweg 11, für jeden zugänglich.



Bis zum 29. März ist die Ausstellung in der Stadtbücherei zu sehen.